

Fünf- oder sechstägiger multiprofessioneller Kurs in Theorie und Praxis inklusive eines E-Learning Moduls, basierend auf dem Bobath-Konzept.

Konzipiert für Teilnehmer*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die therapeutisch mit neurologischen Patient*innen arbeiten.

Die Kursziele des sechstägigen Kurses entsprechen denen des fünftägigen Kurses.

Zielgruppe

Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, examinierte Pflegende, Ärzt*innen

Teilnahmevoraussetzung

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmer*innen mit dem Transfer der Patient*innen vom Rollstuhl auf die Behandlungsbank vertraut sind.

Ein Bobath-Kurs oder eine Einführung in das Bobath-Konzept ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Zu empfehlen ist der F.O.T.T.[®] Workshop zu Transfer- und Positionierungshilfen.

Kursleitung/Teilnehmerzahl

2 F.O.T.T.[®] Instruktor*innen mit 18 Teilnehmer*innen oder 1 F.O.T.T.[®] Instruktor*in mit 12 Teilnehmer*innen

Kursziele

- Verständnis über den Zusammenhang zwischen Haltung und Bewegung und den facio-oralen Funktionen entwickeln
- Prinzipien, Methoden und Techniken in der Untersuchung und Behandlung mit Patient*innen anwenden und nach deren Bedürfnissen modifizieren

Kursinhalte

- Anatomie und Physiologie des facio-oralen Trakts
- Typische Bewegungsprobleme bei Patient*innen mit Hirnschädigungen und ihre Auswirkung auf die Nahrungsaufnahme, Atmung, Stimme und Gesichtsausdruck
- Aspekte sicherer Nahrungsaufnahme unter Berücksichtigung verschiedener Lebensmittelkonsistenzen
- Therapeutische Mundhygiene

Methodik

- Vermittlung von Theorie, praktisches Arbeiten der Teilnehmer*innen miteinander unter Supervision der Kursleitung, Selbsterfahrungen
- Vorstellung von Patient*innen durch die Kursleitung
- Untersuchung und Behandlung von Patient*innen durch die Kursteilnehmer*innen, mit Supervision durch die Kursleitung und anschließender Videoanalyse